HOLTZLING

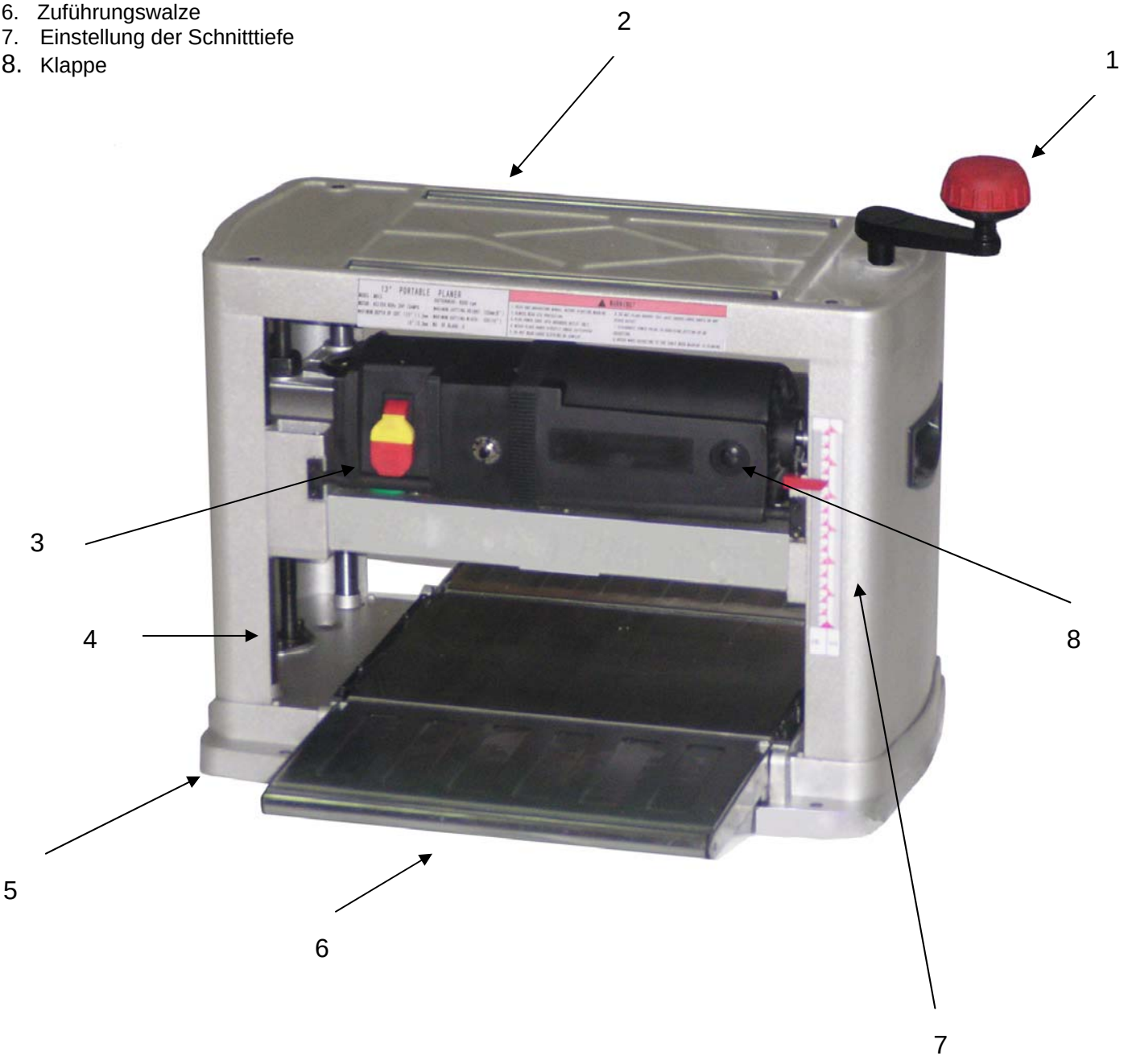
# BEDIENUNGSANLEITUNG

## TRAGBARER DICKENHOBEL

## MODELL OT15330

**VORSICHT:** Lesen Sie alle Sicherheitsvorschriften und Betriebsanweisungen bis zum Ende durch und befolgen Sie sie, bevor Sie die Maschine zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

1. Kurbelsatz
2. Trägerband
3. Schalter
4. Schutzvorrichtung
5. Sockel
6. Zuführungswalze
7. Einstellung der Schnitttiefe
8. Klappe



**INHALT**

Spezifikation..... … … … … … ..... … ..... 3
Sicherheitsvorschriften … … … … ..... 4/5
Auspacken … … … … … ..... ..... … … ..... 5
Installation… … … … … … ..... … … ..... 6
Aufbau und Funktionen ..... … … … … … ..... ..... 6/7
Ergänzende Sicherheitsvorschriften ..... … … .....7/8
Betriebseinstellungen ..... … … … … … …9/10/11
Wartung ..... … … … … … ..... … … .....12/13
Darstellung der Einzelteile und Ersatzteilliste….14/15/16
Konformitätserklärung ..... 17
Garantiebescheinigung .....18

**SPEZIFIKATION**

| | |
|---|---|
| Modell Nr. | **OT15330** |
| Motor | CA230V 50 Hz 2CV 7,5 A |
| Schnittbreite | 330 mm |
| Durchlasshöhe (max.) | 152 mm |
| Spantiefe (max.) | 1.2 mm bis 3.2 mm |
| Anzahl Hobelmesser | 2 |
| Schnitte pro Minute | 13 000 |
| Drehzahl | 6500 U/min |
| Gewicht | 36 kg |
| Arbeitstisch | 330 x 235 mm |
| Abmessungen über Alles (LxBxH) | 635x410x480 mm |

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

WARNUNG: Beim Einsatz von Elektrowerkzeugen sind unbedingt alle Sicherheitsvorschriften einzuhalten, um die Gefahr eines Brandes, eines Elektroschocks oder sonstiger Personenschäden zu reduzieren. Lesen Sie immer alle Anweisungen bis zum Ende durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen und bewahren Sie die Sicherheitsvorschriften auf, so dass Sie die Anweisungen später nachlesen können.

## GRUNDSÄTZLICHE SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR ALLE ELEKTROWERKZEUGE

1. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.
- Überladene Arbeitsplätze und Werkbänke erhöhen die Unfallgefahr.
2. Sorgen Sie für ein günstiges Umfeld Ihres Arbeitsplatzes.
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht an feuchten Orten ein.
- Achten Sie auf gute Beleuchtung am Arbeitsplatz.
- Es dürfen sich weder Flüssigkeiten noch entzündliche Gase in der Nähe befinden.
3. Vermeiden Sie einen Elektroschock.
   Vermeiden Sie beim Einsatz des Werkzeugs jeglichen Kontakt mit geerdeten Metallteilen, Rohren, Heizkörpern, Tiefkühltruhen, usw.
4. Halten Sie Kinder und Zuschauer fern.
- Lassen Sie Kinder weder das Werkzeug noch das Verlängerungskabel berühren. Alle Zuschauer müssen einen Sicherheitsabstand zum Arbeitsbereich einhalten.
5. Räumen Sie alle Werkzeuge auf, die Sie nicht benötigen.
- Werkzeuge, die nicht benötigt werden, müssen an einem trockenen Ort, in Kindern unzugänglicher Höhe oder unter Verschluss aufbewahrt werden.
6. Üben Sie keine Kraft auf das Werkzeug aus.
- Das Werkzeug bringt höhere Leistung und gewährleistet mehr Sicherheit, wenn es mit der Geschwindigkeit arbeitet, für die es ausgelegt wurde. Vermeiden Sie jegliche unnütze Überlastung, die den Bediener in Gefahr bringen und die Funktion des Werkzeugs beeinträchtigen kann.
7. Verwenden Sie das richtige Werkzeug.
- Versuchen Sie nicht, einen kleines Werkzeug oder Zubehörteil mit Gewalt für Arbeiten zu verwenden, für die ein leistungsfähigeres Werkzeug benötigt würde.
- Verwenden Sie Werkzeuge nur für Zwecke, für die sie bestimmt sind. Verwenden Sie z. B. keine elektrische Kreissäge zum Schneiden von Ästen oder Rundholz.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung.
- Keine weiten Kleidungsstücke oder Handschuhe, keine Schmuckstücke, die von beweglichen Teilen erfasst werden können.
- Wir empfehlen für Arbeiten im Freien das Tragen von Gummihandschuhen und Schuhen mit rutschfester Sohle.
- Tragen Sie einen Haarschutz, um lange Haare zurückzuhalten.
9. Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Verwenden Sie spezielle Masken, wenn bei den Arbeiten Staub entsteht.
10. Behandeln Sie die Kabel mit Sorgfalt;
- Tragen Sie das Werkzeug niemals am Kabel und zerren Sie niemals am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten fern.
11. Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorne.
- Bewahren Sie stets Ihr Gleichgewicht.
12. Warten Sie die Werkzeuge sorgfältig.
- Bewahren Sie sie geschliffen und sauber auf, um höchste Leistungsfähigkeit unter optimalen Sicherheitsbedingungen zu erzielen. Befolgen Sie die Schmieranweisung für Zubehörteile. Prüfen Sie regelmäßig die Kabel und ersetzen Sie sie, sobald Beschädigungen festzustellen sind.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber und fettfrei.
13. Ziehen Sie den Netzstecker
- Ziehen Sie den Netzstecker der Werkzeuge, wenn Sie nicht benötigt werden, vor der Durchführung von Wartungsarbeiten und bei Austausch von Zubehörteilen wie Klingen, Bohrer, Fräser, usw.
14. Entfernen Sie Stellkeile und Schlüssel.
- Machen Sie es sich zur Gewohnheit vor der Inbetriebnahme der Maschine zu prüfen, ob die Stellkeile und Schlüssel entfernt wurden.
15. Reduzieren Sie die Gefahr, dass die Maschine ungewollt anläuft.

- Tragen Sie niemals ein eingestecktes Werkzeug am Griff, mit dem Finger auf dem Schalter. Prüfen Sie, ob der Schalter auf AUS steht, bevor Sie den Netzstecker einstecken.

16. Verwenden Sie ein Verlängerungskabel.

- Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, prüfen Sie immer, ob der Leitungsquerschnitt mindestens der Leistung des Werkzeugs entspricht und das Kabel für diese Leistung zugelassen ist.

17. Seien Sie wachsam.

- Konzentrieren Sie sich auf das, was Sie tun, benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand und verwenden Sie keine Werkzeuge, wenn Sie müde sind.

18. Überprüfen Sie beschädigte Teile.

- Bevor Sie die Arbeit mit dem Werkzeug fortsetzen, muss jede Schutzvorrichtung oder jedes andere beschädigte Teil sorgfältig kontrolliert werden, um festzustellen, ob es seine Funktion noch sachgemäß erfüllen kann.
- Prüfen Sie, ob die beweglichen Teile korrekt ausgerichtet sind, ob die Teile sachgemäß montiert und nicht blockiert sind, sowie alle sonstigen Randbedingungen, die die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen könnten.
- Schutzvorrichtungen oder sonstige beschädigte Teile müssen – abgesehen von anders lautenden Anweisungen im vorliegenden Handbuch - in geeigneter Weise in einer zugelassenen Reparaturwerkstatt ersetzt werden.
- Lassen Sie defekte Schalter in einer qualifizierten Fachwerkstatt austauschen.
- Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn es nicht mit Hilfe des Schalters ein- und ausgeschaltet werden kann.

19. Überprüfen Sie die Spannung.

- Schließen Sie das Elektrowerkzeug erst dann das Netz an, nachdem Sie überprüft haben, dass die auf dem Schild angegebene Spannung der verfügbaren Netzspannung entspricht.

20. Tauschen Sie die Teile aus

- Die Verwendung von ungeeigneten Zubehörteilen, also Zubehörteilen, die nicht ausdrücklich empfohlen wurden, stellt eine Gefahr dar und kann zu Körperverletzungen führen.

21. Lassen Sie Ihr Werkzeug von einem Fachmann reparieren.

- Das Elektrowerkzeug entspricht den gültigen Sicherheitsvorschriften. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden, da andernfalls erhebliche Gefahren für den Bediener entstehen können.

## AUSPACKEN

Kontrollieren Sie das Werkzeug auf Beschädigungen, die durch den Versand entstanden sein könnten. Sollten Beschädigungen vorliegen, ist eine Reklamierung an den Spediteur zu richten. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist. Teilen Sie Ihrem Händler sofort mit, welche Teile fehlen. Das Werkzeug wird komplett in einem Karton versandt. Zusätzliche Teile sind an dem Werkzeug befestigt und müssen bei der Montage berücksichtigt werden.

Siehe dazu Abbildung 1

A. Hobel
B. Kurbelsatz
C. Unterlegscheibe 5 mm
D. 5 Innensechskantschrauben 1,0 x 25
E. Inbusschlüssel 4 mm

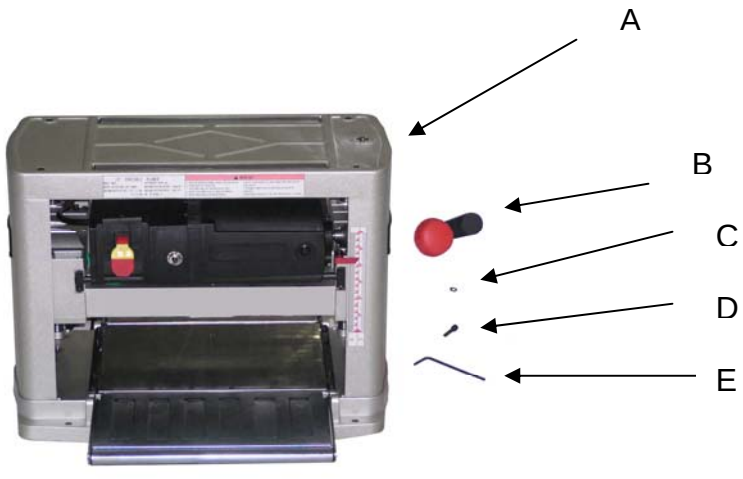


**Abbildung 1**

## INSTALLATION

Der Hobel wiegt ca. 36 kg. Nach der vollständigen Montage muss der Hobel an einem gut beleuchteten Ort aufgestellt werden, an dem eine geeignete Spannungsversorgung vorhanden ist. Beachten Sie bei der Montage des Hobels folgende Punkte:

- Überprüfen Sie, ob genügend Platz vorhanden ist, um das Werkstück über die ganze Länge durch die Hobelmaschine zu schieben. Es muss genügend Platz vorhanden sein, dass sich weder die Bediener, noch nebenstehende Personen während der Benutzung des Werkzeugs am Werkstückauslauf befinden.
- Der Hobel muss auf einer stabilen und ebenen Unterlage verschraubt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Hobel nicht kippt und dass die Tische waagerecht ausgerichtet sind.

Siehe dazu Abbildung 2

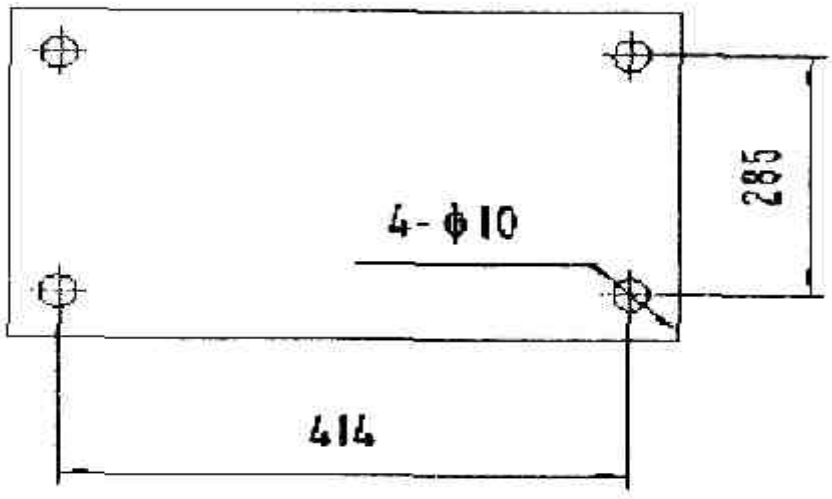



**Abbildung 2**

## AUFBAU UND FUNKTIONEN

Der Dickenhobel OT15330 ist ein tragbares Elektrowerkzeug. Er wird durch einen Einphasen-Wechselstrommotor angetrieben und ist doppelt isoliert. Der Hobel ist ausschließlich für die Bearbeitung von Holz vorgesehen und zeichnet sich durch seinen funktionellen Aufbau, seine einfache Funktionsweise und seinen hohen Wirkungsgrad aus.

Siehe dazu untenstehende Abbildung 3

**SCHALTPLAN**

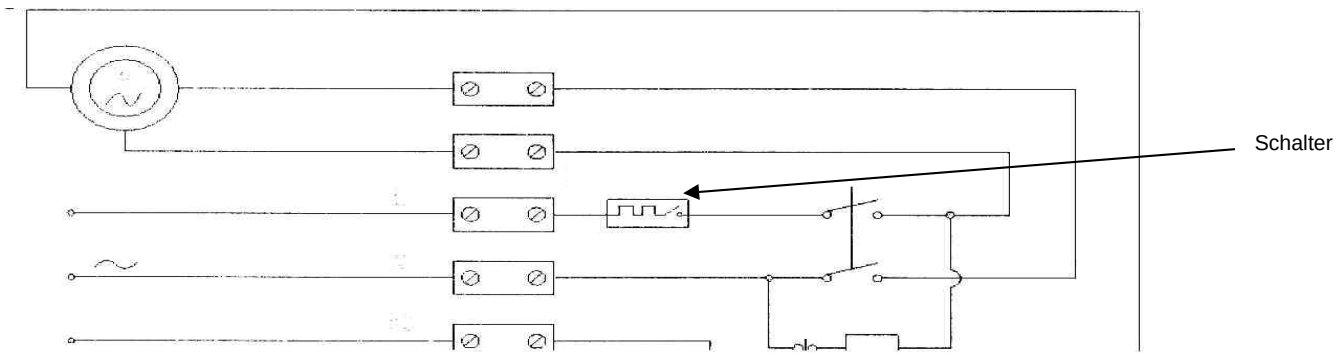


**Abbildung 3**

## SPANNUNGSVERSORGUNG

Warnung: Schließen Sie den Abricht- / Dickenhobel nicht an die Spannungsversorgung an, solange nicht alle Montageschritte abgeschlossen wurden. Der Motor ist für einen Betrieb mit der angegebenen Spannung und Frequenz ausgelegt. Bei normaler Beanspruchung kann der Hobel unter sicheren Arbeitsbedingungen bei Spannungen betrieben werden, die höchstens 10 % über oder unter der Nennspannung liegen. Der Betrieb des Hobels außerhalb dieses Spannungsbereichs kann zu einer Überhitzung des Motors oder einem Spannungsdurchschlag führen. Bei hoher Beanspruchung ist darauf zu achten, dass die Spannung an den Klemmen des Motors unterhalb der auf dem Typenschild angegebenen Spannung liegt. Die Spannungsversorgung des Motors wird durch einen Wippenschalter gesteuert. Durch Abziehen des Schlüssels vom Wippenschalter wird die Maschine verriegelt und jegliche unbefugte Benutzung verhindert.

## ERDUNGSVORSCHRIFTEN

Siehe dazu Abbildung 4

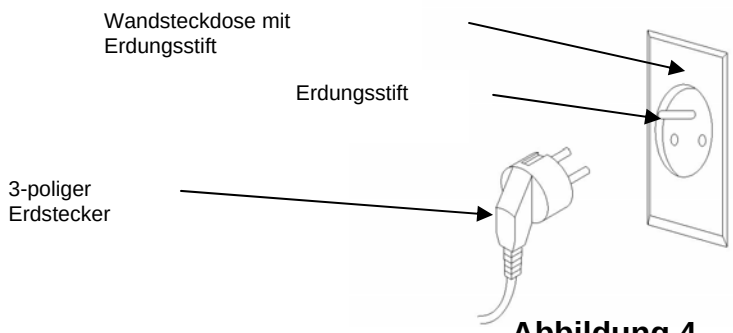



**Abbildung 4**

**WARNUNG**: Der unsachgemäße Anschluss der Erdleitung kann einen Elektroschock zur Folge haben. Die Maschine muss während des Betriebs geerdet sein, um den Bediener vor einem möglichen Elektroschock zu schützen.

- Wenden Sie sich an einen Elektriker, wenn Sie die Erdungsvorschriften nicht verstehen oder wenn Sie hinsichtlich der ordnungsgemäßen Erdung der Maschine Zweifel haben.
- Das Werkzeug ist mit einem für 230 V zugelassenen Kabel und einem dreipoligen Erdstecker ausgestattet, um Sie vor einem Elektroschock zu schützen.
- Der Erdstecker muss, wie dargestellt, direkt in eine 3-polige geerdete Wandsteckdose eingesteckt werden.
- Entfernen Sie den Erdungsstift nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor. Im Fall einer Funktionsstörung oder einer Panne liefert die Erdung eine Leitung mit niederem Widerstand, der den Strom vom Bediener wegführt.

## ERGÄNZENDE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1. Vermeiden Sie, über Nägel zu hobeln. Überprüfen Sie das Werkstück und entfernen Sie alle Nägel, bevor Sie die Bearbeitung beginnen.
2. Stellen Sie vor dem Einstecken des Werkszeugs sicher, dass die Hobelmesser vorschriftsmäßig eingesetzt und alle Schrauben fest angezogen wurden.
3. Gehen Sie beim Einsetzen und Entfernen der Hobelmesser sehr vorsichtig vor, da sie äußerst scharf sind und bei unsachgemäßem Umgang schwere Verletzungen verursachen können.

4. Entfernen Sie die Holzspäne am Auslauf keinesfalls mit den Fingern. Die Hobelmesser laufen mit hohen Drehzahlen und verursachen schwere Verletzungen.
5. Warten Sie, bevor Sie das Werkstück zum Hobeln einführen, bis die Hobelmesser mit maximaler Geschwindigkeit laufen.
6. Tauschen Sie die Hobelmesser paarweise aus. Ersetzen Sie sie durch Hobelmesser der gleichen Größe und des gleichen Gewichts, da sonst die Hobel- und Schnittqualität erheblich beeinträchtigt wird und die Maschine Schaden erleiden kann.
7. Achten Sie darauf, dass die Hobelmesser stets geschliffen sind, stumpfe Messer erhöhen die Rückschlaggefahr.
8. Befestigen Sie die Maschine fest auf ihrer Unterlage, so dass ein Kippen, Wegrutschen oder Verschieben auf der Standfläche ausgeschlossen ist.
9. Stellen Sie keine Spantiefen über 3,2 mm ein.
10. Hobeln Sie keine Werkstücke mit einer Länge unter 355 mm, einer Breite unter 19 mm oder über 330 mm oder einer Dicke unter 13 mm.
11. Lassen Sie die Maschine keinesfalls unbeaufsichtigt laufen.
12. Schalten Sie die Maschine aus, unterbrechen Sie die Netzspannung und warten Sie, bis die Hobelmesser völlig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Einstellungen an der Maschine vornehmen.
13. Ziehen Sie das Werkstück nicht auf dem Vorschubtisch zurück.
14. Verwenden Sie das Werkzeug nicht zum Falzhobeln.
15. Setzen Sie die Maschine keinesfalls in Betrieb, bevor nicht alle vorgesehenen Schutzvorrichtungen angebracht und richtig eingestellt sind.
16. Halten Sie das Werkstück während der gesamten Bearbeitung in geeigneter Weise fest und führen Sie das Werkstück.
17. Die Wirksamkeit des Rückschlagschutzes und der Vorschubwelle müssen regelmäßig überprüft werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

**BETRIEBSEINSTELLUNGEN**

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass der Schalter auf AUS steht, bevor Sie die Spantiefe einstellen, die Hobelmesser austauschen oder neu einstellen. Achten Sie darauf, dass die Schrauben der Hobelmesser fest angezogen sind.

MONTAGE DER KURBEL
Nehmen Sie die Kurbel, die Innensechskantschraube, die Unterlegscheibe und den Inbusschlüssel aus der Zubehörschachtel.
Befestigen Sie den Kurbelsatz mit dem Inbusschlüssel, der Sechskantschraube und dem aufgebogenen Federring wie in Abbildung 5 dargestellt auf der Welle.

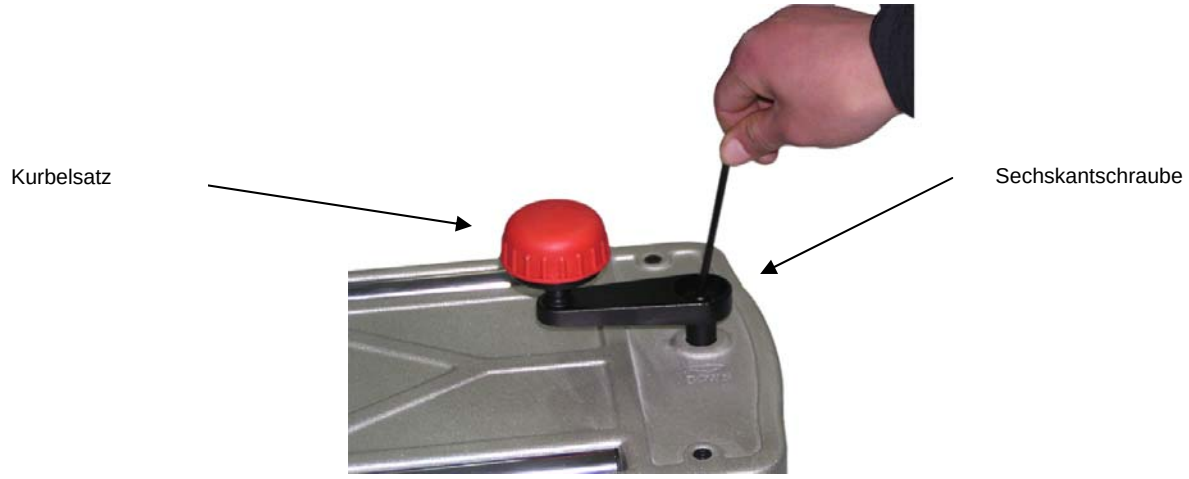



**Abbildung 5**

**FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE**
Schließen Sie die Maschine an die Spannungsversorgung an. Stellen Sie die Hobelmesser mit Hilfe der Kurbel entsprechend der Dicke des Werkstücks ein.
Drücken Sie auf den Knopf « EIN » um die Maschine in Betrieb zu setzen und warten Sie, bis die Hobelmesser mit maximaler Geschwindigkeit laufen.
Führen Sie dann das Werkstück auf der Zuführungswalze ein.
Vorsicht: Achten Sie bei der Bearbeitung darauf, dass das Werkstück im Gleichgewicht ist und führen Sie es dazu vorne und hinten. Andernfalls ist die Oberfläche am Anfang und am Ende des Werkstücks ungleichmäßig.
Hobeln Sie die Oberfläche abwechselnd auf der Ober- und Unterseite des Werkstücks bis auf die gewünschte Dicke.
Drücken Sie nach abgeschlossener Bearbeitung auf den Knopf « AUS » um die Maschine anzuhalten und ziehen Sie den Netzstecker.

**AUSWECHSELN DER HOBELMESSER**
Siehe dazu Abbildung 6

VORSICHT: Halten Sie die Hobelmaschine an und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten unternehmen.
-Lösen und entfernen Sie die Flügelschraube (A) auf dem Messerschutz (B) über der Einstellschraube. Nehmen Sie den Messerschutz ab.

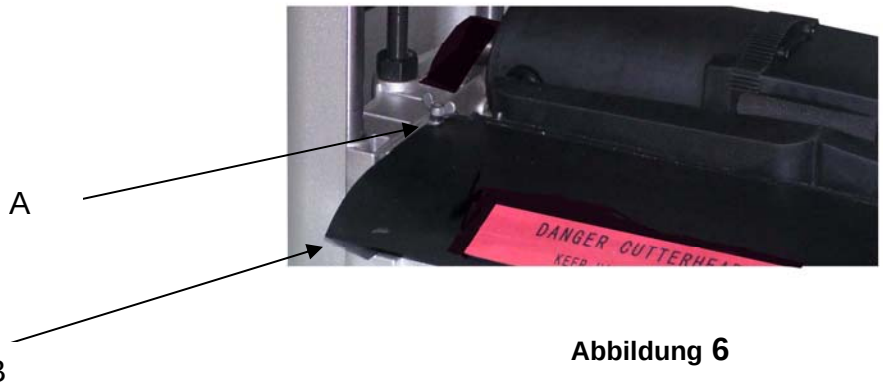



**Abbildung 6**

- Drehen Sie den Messerhalter vorsichtig mit der Hand in Ihre Richtung, bis er an der automatischen Schaltsperre anschlägt.
- Lösen und entfernen Sie die sechs Schrauben des Messerschutzes.

Siehe dazu Abbildung 7

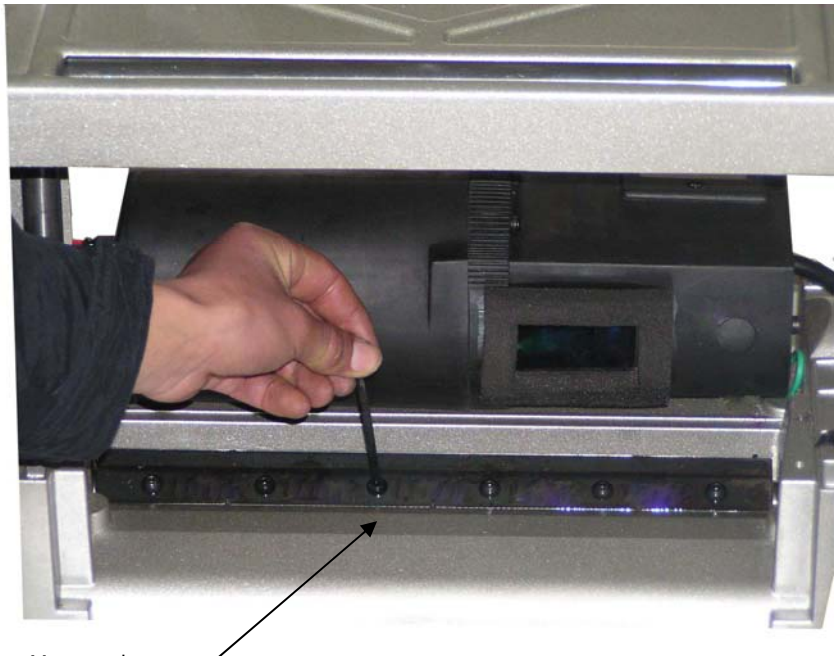



**Abbildung 7**

- Heben Sie das Messer und den Spannbügel am Messerhalter an.
- Reinigen Sie den Messerhalter und den Spannbügel von Holzstaub und Harz.
- Setzen Sie das neue Hobelmesser in den Spannbügel ein und bringen Sie ihn am Messerhalter an.

- Befestigen Sie das Messer und den Spannbügel mit drei Feststellschrauben. Ziehen Sie die Feststellschrauben zunächst nicht zu fest an.

ANMERKUNG: Überprüfen Sie die Höhe des Messers auf beiden Seiten.
- Ziehen Sie die Feststellschrauben an.
- Überprüfen Sie erneut die Ausrichtung des Messers und stellen Sie sicher, dass es sich immer noch auf der gleichen Höhe wie der Auslauftisch befindet.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit dem anderen Messer.
- Entfernen Sie die Holzreste und lassen Sie den Messerschutz los.
- Überprüfen Sie, ob alle Feststellschrauben der Messer richtig eingesetzt und fest angezogen sind.

ANMERKUNG:
- Bereits benutzte Hobelmesser können ausgetauscht oder erneut geschliffen werden.
- Beachten Sie, dass die Hobelmesser höchstens 3 Mal nachgeschliffen und dabei jeweils höchstens 0,05 mm abgenommen werden dürfen.
- Die in diesem Werkzeug verwendeten Hobelmesser können nicht zum Falzhobeln eingesetzt werden.

**EINSTELLUNG DER WALZENHÖHE**

Bevor Sie die Maschine einsetzen müssen Sie die Walzenhöhe einstellen, den Sockel der Walze mit dem Sockel der Maschine ausrichten und eventuell die Walzenhöhe erneut 0,2 – 0,4 mm über dem Sockel der Maschine einstellen.
Lösen Sie die Mutter erneut mit dem Schlüssel und dem Inbusschlüssel.

**WARTUNG**

VORSICHT: Vor dem Beginn der Wartungs- und Kontrollarbeiten muss der Schalter der Maschine auf « AUS » gestellt und der Netzstecker gezogen werden.

**KONTROLLE UND AUSTAUSCH DER SCHLEIFKONTAKTE**

VORSICHT: Halten Sie die Hobelmaschine an und ziehen Sie den Netzstecker. Die Lebensdauer der Schleifkontakte hängt von der Beanspruchung des Motors ab.

Kontrollieren Sie die Schleifkontakte ab 100 Betriebsstunden in regelmäßigen Abständen. Die Schleifkontakte können sich auf beiden Seiten des Motors befinden.

ANMERKUNG: Die Schleifkontakte befinden sich auf einer der beiden Seiten des Motors der Hobelmaschine.

- Lösen Sie den Halter des Schleifkontakts (A) und nehmen Sie vorsichtig die Schleifkontakte heraus.

ANMERKUNG: Die Schleifkontakte befinden sich auf der Vorder- und Rückseite des Hobels.

- Tauschen Sie die Schleifkontakte aus, wenn die Feder (B) beschädigt ist.
- Tauschen Sie die Schleifkontakte aus, wenn die Kohlen abgenutzt sind. (siehe nachfolgende Anweisungen)
- Tauschen Sie die Schleifkontakte aus und ziehen Sie den Halter fest. Siehe dazu Abbildung 8

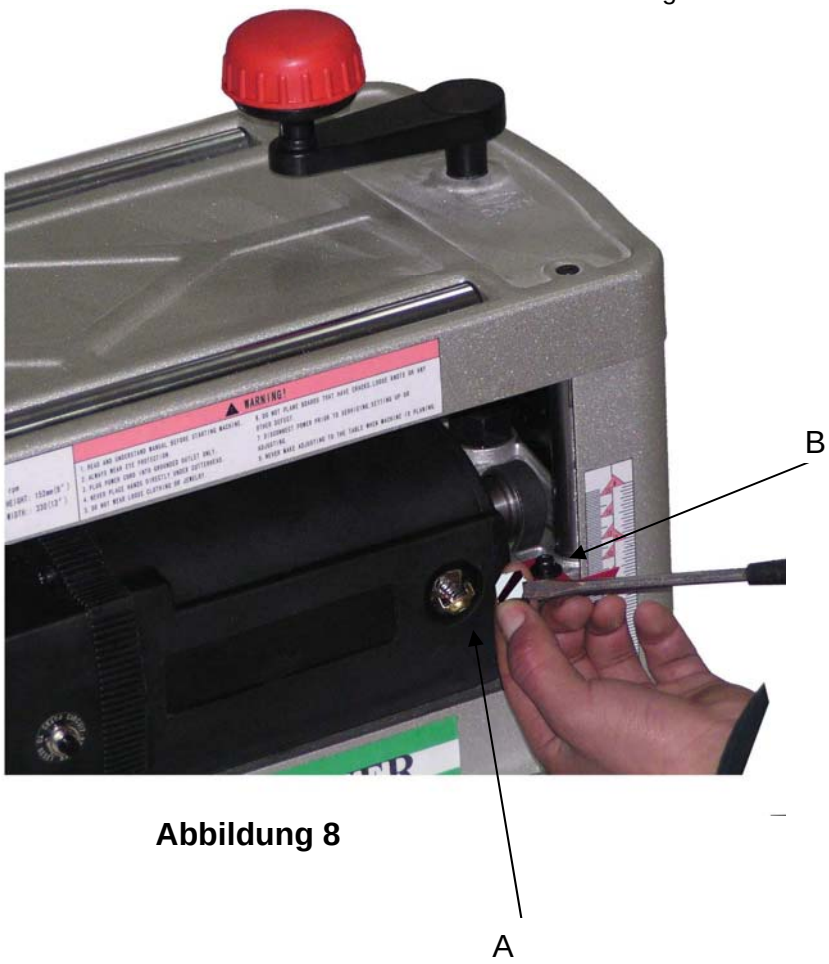



**Abbildung 8**

**AUSWECHSLN DER SCHLEIFKONTAKTE**

- Kontrollieren Sie die Schleifkontakte regelmäßig und tauschen Sie sie aus, sobald sie kürzer als 5 mm sind (Abb. 9).
- Tauschen Sie die Schleifkontakte Paarweise aus.
- Halten Sie die Schleifkontakte sauber, so dass sie sich frei in ihren Haltern bewegen können.

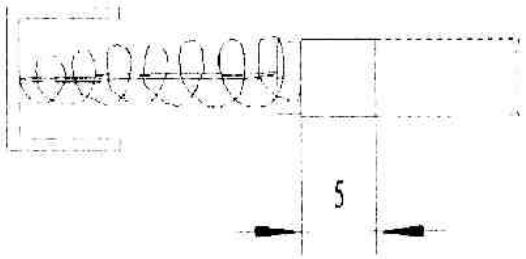



**Abbildung 9**

## KONTROLLE DER HOBELMESSER

- Achten Sie darauf, dass die Messer stets scharf sind, stumpfe Hobelmesser erhöhen die Rückschlaggefahr. Zum manuellen Schleifen der Messer mit einem Schleifgerät spannen Sie die

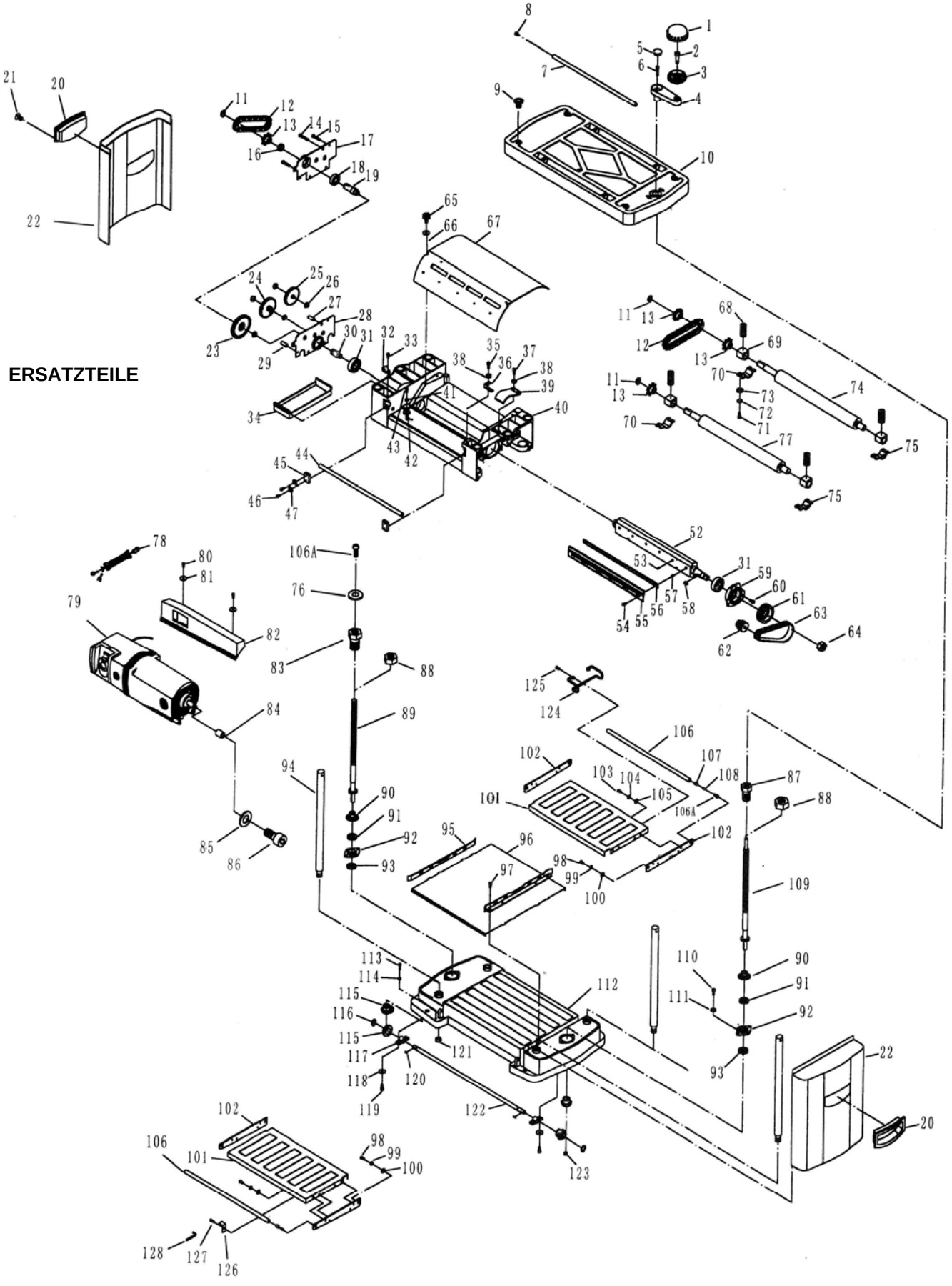
Hobelmesser fest in das Schleifgerät ein und richten Sie sie so aus, dass beide Messer gleichzeitig den Schleifstein berühren.

- Die Nachschleifgrenze liegt bei 4 mm.
- Tauschen Sie die Hobelmesser paarweise aus. .
- Ersetzen Sie sie durch Hobelmesser der gleichen und gleichen Gewichts, da sonst die Hobel- und Schnittqualität erheblich beeinträchtigt wird und die Maschine Schaden erleiden kann.

**REINIGUNG UND SCHMIERUNG**

- Halten Sie die Vorschubwalze, die Tischwalze, den Spanschutz und sonstige Teile mit Gewinde stets sauber und achten Sie darauf, dass sich keine Späne oder Schmutz festsetzen.
- Schmieren Sie von Zeit zu Zeit alle Gleitelemente.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Öl ins Innere des Motors gelangt.

**ERSATZTEILE**



## ERSATZTEILLISTE FÜR DICKENHOBEL

| Nr. | BESCHREIBUNG | ANZ. | | Nr. | BESCHREIBUNG | ANZ. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Knopf | 1 | | 47 | Arretierscheibe 5 mm | 4 |
| 2 | Schraube | 1 | | 51 | Zylinderschraube 6 -1,0 X 12 mm | |
| 3 | Knopfeinsatzstück | 1 | | 52 | Messerhalter | 1 |
| 4 | Kurbel | 1 | | 53 | Stift | 4 |
| 5 | Stecker | 1 | | 54 | Zylinderschraube 6 - 1,0 X 12 mm | 12 |
| 6 | Innensechskantschraube 5-0,8 x 25 mm | 1 | | 55 | Verriegelung | 2 |
| 7 | Walze | 2 | | 56 | Hobelmesser | 2 |
| 8 | Buchse | 4 | | 57 | Feder | 4 |
| 9 | Zylinderschraube 8 - 1,25 x 16 mm | 4 | | 58 | Schlüssel 5 x 5 x 10 mm | 1 |
| 10 | Oberer Deckel | 1 | | 59 | Lagerhalteplatte | 1 |
| 11 | Rückhaltering 3AMI-15 | 3 | | 60 | Innensechskantschraube 5-0,8 x 10 mm | 3 |
| 12 | Kette | 2 | | 61 | Scheibe des Messerhalters | 1 |
| 13 | Zahnrad | 4 | | 62 | Motorscheibe | 1 |
| 14 | Innensechskantschraube 5 0,8 x 35 mm | 4 | | 63 | Keilriemen | 1 |
| 15 | Innensechskantschraube 5 0,8 x 27mm | 2 | | 64 | Sechskantmutter | 1 |
| 16 | Abstandhalter | 1 | | 65 | Flügelmutter | 1 |
| 17 | Äußere Befestigungsplatte | 1 | | 66 | Stellschraube 5 - 0,8 x 16 mm | 1 |
| 18 | Kugellager 6202ZZ | 1 | | 67 | Schutzvorrichtung des Messerhalters | 1 |
| 19 | Welle | 1 | | 68 | Feder | 4 |
| 20 | Griff | 2 | | 69 | Fangbock | 4 |
| 21 | Zylinderschraube 8 1,25 x 16 mm | 4 | | 70 | Halterung links | 2 |
| 22 | Deckel | 2 | | 71 | Innensechskantschraube 5 - 0,8 x 10 mm | 8 |
| 23 | Zahnrad | 1 | | 72 | Arretierscheibe 5 mm | 8 |
| 24 | Doppelzahnrad 58T/12T | 1 | | 73 | Unterlegscheibe 5 mm | 8 |
| 25 | Doppelzahnrad 52T/12T | 1 | | 74 | Auslaufwalze | 1 |
| 26 | Buchse | 5 | | 75 | Halterung rechts | 2 |
| 27 | Abstandhalter | 4 | | 76 | Unterlegscheibe 6 mm | 1 |
| 28 | Innere Befestigungsplatte | 1 | | 77 | Einlaufwalze | 1 |
| 29 | Abstandhalter | 2 | | 78 | Netzkabel | 1 |
| 30 | Zahnrad | 1 | | 79 | Motor | 1 |
| 31 | Kugellager 6203ZZ | 2 | | 80 | Zylinderschraube 5 - 0,8x6 mm | 2 |
| 32 | Kabelschelle | 1 | | 81 | Unterlegscheibe 5 mm | 2 |
| 33 | Zylinderschraube 0,8 x 10 mm | 1 | | 82 | Ventilatorlager | 1 |
| 34 | Kunststoffabdeckung | 1 | | 83 | Hubmutter links | 1 |
| 34 A | Abstandhalter | 4 | | 84 | Abstandhalter | 1 |
| 35 | Zylinderschraube 5 0,8x6 mm | 1 | | 85 | Unterlegscheibe 8 mm | 1 |
| 36 | Nadel | 1 | | 86 | Zylinderschraube 8-1,0x25 mm | 1 |
| 37 | Innensechskantschraube 5 0,8 x 10 mm | 2 | | 87 | Hubmutter rechts | 1 |
| 38 | Arretierscheibe 5 mm | 3 | | 88 | Sechskantmutter | 2 |
| 39 | Bandschutz | 1 | | 89 | Hubschraube links | 1 |
| 40 | Walzenlager | 1 | | 90 | Staubschutzdeckel | 1 |
| 41 | Arretierscheibe 5 mm | 2 | | 91 | Lager | 2 |
| 42 | Fächerscheibe 5 mm | 2 | | 92 | Lagerhalteplatte | 2 |
| 43 | Zylinderschraube 5 0,8 x 8 mm | 2 | | 93 | Lager | 2 |
| 44 | Gelenkstange | 1 | | 94 | Säule | 4 |
| 45 | Anschlagblech | 2 | | 95 | Führungsplatte | 2 |
| 46 | Zylinderschraube 5 0,8 x 10 mm | 4 | | 96 | Tisch | 1 |

## ERSATZTEILLISTE FÜR DICKENHOBEL

| Nr. | BESCHREIBUNG | ANZ. | | Nr. | BESCHREIBUNG | ANZ. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 97 | Innensechskantschraube 5-0,8x10mm | 4 | | 112 | Sockel | 1 |
| 98 | Zylinderschraube 6-0,8x15mm | 4 | | 113 | Sechskantschraube 6 1,0 x 25 mm | 4 |
| 99 | Unterlegscheibe 6 mm | 4 | | 114 | Sechskantmutter 6-1,0 mm | 4 |
| 99 A | Arretierscheibe 6 mm | 4 | | 115 | Zahnrad | 4 |
| 100 | Knopf | 4 | | 116 | Sicherungsring 3AMI-10 | 2 |
| 101 | Tischverlängerung | 2 | | 117 | Spannbock | 2 |
| 102 | Rollplatte | 4 | | 118 | Arretierscheibe 5 mm | 4 |
| 103 | Zylinderschraube 4- 0,8x6mm | 2 | | 119 | Innensechskantschraube 5 0,8 x 16 mm | 4 |
| 104 | Arretierscheibe 4 mm | 4 | | 120 | Schlüssel C4 x 10 mm | 4 |
| 105 | Unterlegscheibe 4 mm | 6 | | 121 | Sechskantmutter 12 1,5 mm | 4 |
| 106 | Stützrolle | 2 | | 122 | Welle | 1 |
| 106 A | Innensechskantschraube 6 0,8 x 20 mm | 5 | | 123 | Sechskantmutter 10 1,5 mm | 2 |
| 107 | Innensechskantschraube 6 0,8 x 8 mm | 4 | | 124 | Kabelhalterung | 2 |
| 108 | Stift | 4 | | 125 | Zylinderschraube 4 0,8 x 8 mm | 4 |
| 108 A | Arretierscheibe 6 mm | 4 | | 126 | Winkel | 4 |
| 109 | Hubschraube rechts | 1 | | 127 | Innensechskantschraube 4 0,8 x 8 mm | 4 |
| 110 | Innensechskantschraube 5 0,8 x 12 mm | 4 | | 128 | Sechskantschlüssel 4 mm | 1 |
| 111 | Unterlegscheibe 5 mm | 4 | | 129 | Sechskantschlüssel 5 mm | 1 |

# DECLARATION « CE » DE CONFORMITE

HOLTZLING DECLARE QUE LE PRODUIT DESIGNE CI - DESSOUS :

**MODELE / REFERENCE** : OT15330 / 92 211 500

**MARQUE :** HOLTZLING

EST CONFORME

- AUX DISPOSITIONS REGLEMENTAIRES DEFINIES PAR L 'ANNEXE I DE LA DIRECTIVE EUROPEENNE **2006/42/CE** (DIRECTIVE MACHINE) QUI CONCERNE LES REGLES TECHNIQUES ET LES PROCEDURES DE CERTIFICATION DE CONFORMITE QUI LUI SONT APPLICABLES.
- AUX DISPOSITIONS REGLEMENTAIRES DEFINIES PAR LA DIRECTIVE EUROPEENNE **2004/108/CE** RELATIVE A LA COMPATIBILITE ELECTROMAGNETIQUE (DIRECTIVE CEM)
- AUX DISPOSITIONS REGLEMENTAIRES DEFINIES PAR LA DIRECTIVE EUROPEENNE **2006/95/CE** RELATIVE AUX EQUIPEMENTS BASSE TENSION.

**MACHINE CONTROLEE PAR :** TÜV Rheinland

**N° D'AGREMENT :** BM 50173153 0001 , AN 50173152 0001

PERSONNE AUTORISEE A CONSTITUER LE DOSSIER TECHNIQUE :

MONSIEUR YVON CHARLES
BP 4 - 78701 CONFLANS CEDEX -FRANCE

FAIT A CONFLANS SAINTE HONORINE, LE 05 DECEMBRE 2010

YVON CHARLES
DIRECTEUR GENERAL

HOLTZLING**:** BP 4 - 78701 CONFLANS CEDEX -FRANCE

## *GARANTIEBESCHEINIGUNG*

**GARANTIEBEDINGUNGEN**

Für dieses Produkt wird ab Kaufdatum (Datum des Lieferscheins oder der Rechnung) eine Garantie von 1 Jahr gewährt.

Alle Produkte der Marke HOLTZLING wurden durchgehend nach den üblichen Abnahmenormen getestet.

Ihr Händler verpflichtet sich, alle Funktionsstörungen, die auf einen Herstellungsfehler oder einen Materialfehler zurückzuführen sind, zu beheben. Die Garantie beschränkt sich auf den Austausch der defekten Teile.

Es besteht kein Garantieanspruch, wenn das Gerät nicht entsprechend den gültigen Normen genutzt wurde oder wenn das Gerät durch unzulässige Eingriffe oder nachlässige Behandlung seitens des Käufers beschädigt wurde.

Wenn die Maschine Tag und Nacht eingesetzt wird, reduziert sich die Garantiedauer auf die Hälfte.

Der Garantieanspruch beschränkt sich auf den reinen Austausch der defekten Teile und schließt Schadenersatzforderungen aus. Unter Garantie erfolgte Reparaturarbeiten können auf keinen Fall die Dauer des Garantieanspruchs verlängern.

Für die durchgeführten Reparaturarbeiten wird keine Garantie gewährt.

Reparaturen unter Garantie können nur in den Werkstätten Ihres Händlers oder in von Ihrem Händler zugelassenen Werkstätten durchgeführt werden.

Anfallende Transport- und Arbeitszeitkosten gehen zu Lasten des Käufers.

**VORGEHENSWEISE BEI INANSPRUCHNAHME DER GARANTIE**

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss die vorliegende Garantiebescheinigung sorgfältig ausgefüllt **und Ihrem Händler vor Rücksendung des defekten Produkts zugeschickt werden**. Legen Sie bitte eine Kopie des Lieferscheins oder Rechnung bei, auf der das Datum, die Art der Maschine und ihre Artikelnummer angegeben sind.

**Vor der Rücksendung der Maschine ist auf jeden Fall die Zustimmung Ihres Händlers abzuwarten.**

---

**Artikelnummer:** ---------- **Modell** HOLTZLING: ----------
(Artikelnummer Ihres Händlers)

**Name des Produkts:** ----------

**Kaufdatum:** ----------

**Rechnungsnummer oder Nummer des Lieferscheins:**----------

**Grund der Reklamation:** ----------

---

**Typ / Bezeichnung des defekten Teils:** ----------

---

Denken Sie daran, eine Kopie des Lieferscheins oder der Rechnung beizulegen

---

**Kundenangaben:** Kundennummer: ---------- Name: ----------
Tel.: ----------

**Datum Ihres Antrags:** ----------